

Slalom DM Bitburg

Der Flugplatz Bitburg war am letzten Augustwochenende Schauplatz der Endläufe zur deutschen Slalom Meisterschaft. Henriks Ausgangslage war eher defensiv. Er lag zwar auf Platz 2, aber Ralf Orth hatte aufgrund der Unzahl an Startern in seiner Klasse, die Chance Henrik zu überholen. Platz 1 war ja bereits bei der vorigen Veranstaltung vergeben.

Lediglich fünf Teilnehmer hatten in der G4 genannt, von denen einer nicht durch die Abnahme kam. Da waren es nur noch vier. Für Henrik waren von der Papierform

her die Gegner eher in der G5 angesiedelt, die konnten ja noch an den mageren Divisionspunktkern knabbern.

In der Nacht gab es heftigen Regen und die Strecke war zum Trainingsbeginn noch komplett nass. Erst im letzten Wertungslauf war der größte Teil abgetrocknet. Henrik ging vorsichtig zu Werke und fuhr im ersten WL sechs Zehnte schneller als der schnellste G5-Fahrer. Im zweiten ging es besser und Henrik gewann mit gut 2,5 Sekunden Vorsprung die Division. In der Klasse betrug der Vorsprung 17 Sekunden. Reinhard hatte eine reiche Pylonen Ausbeute und wurde Letzter.



ADAC Ortsklub Bergedorf e.V.

1. Vorsitzender: Jan Meier
Clubanschrift: ADAC Ortsklub Bergedorf e.V., Postfach 80 01 51, 21001 Hamburg
Telefon: (0 40) 72 54 05-0
E-Mail: schroeder.hartmann@hamburg.de · **Internet:** www.ok-bergedorf.de

Termine

- 06.12. Grünkohlessen im „Sander Treff“
- 21.02.18 Mitgliederversammlung im „Sander Treff“

Tim Tramnitz sichert sich vorzeitig den ADAC Kart Academy Titel

Mit einer fast lupenreinen Bilanz (7 Siege in 8 Rennen) konnte sich der Bergedorfer Tim Tramnitz am zweiten Augustwochenende in der Motorsportarena Oschersleben vorzeitig den Meisterschaftstitel in der ADAC Kart Academy sichern. Damit ist er der erste Sieger überhaupt in dieser 2017 neu vom ADAC ins Leben gerufenen Serie, die speziell für junge Nachwuchsfahrer im Alter von 12-16 Jahren gedacht ist. „Es ist schon etwas Besonderes, den ersten Titel in der Academy zu holen! Und natürlich freue ich mich, dass ich schon hier in Oschersleben alles klar machen konnte!“ so der 12-jährige im Anschluss an das Rennen.

Den letzten Meisterschaftslauf der ADAC Kart Academy kann der Schützling des KSM Schumacher Racing Teams nur relativ entspannt angehen, wenngleich er natürlich den Ehrgeiz hat, die Saison mit einem weiteren Doppelsieg abzuschließen. Dieser Lauf ist dann auch gleichzeitig etwas Besonderes, denn er findet Anfang



September 2017 im Rahmen der CIK/FIA Schickkart Weltmeisterschaft im Prokart Raceland in Wackersdorf statt. „So etwas erlebt man nicht jeden Tag und deshalb hoffe ich, dass ich mich in Wackersdorf, auf meiner Lieblingsstrecke, noch einmal richtig gut präsentieren kann!“

Neben der ADAC Kart Academy geht Tramnitz in diesem Jahr ebenfalls erstmalig in der Klasse OK Junior bei der Deutschen Kart Meisterschaft (DKM) und der ADAC Kart Masters an den Start. Und auch hier konnte er seine Form im Laufe der Saison herausragend steigern und zuletzt bereits einige Top Ten Ergebnisse einfahren. „Dieses erste DKM Junior Jahr ist für mich ein absolutes Lehrjahr! Wichtig ist, viel zu fahren, um Erfahrungen zu sammeln. Und gerade in der DKM ist es eine echte Herausforderung, sich gegen die vielen internationalen und zum Teil wesentlich erfahreneren Mitstreiter zu behaupten!“ erklärt Tramnitz. „Dass ich mich trotzdem schon so weit vorne behaupten kann, motiviert mich und gibt mir ein gutes Gefühl, auf dem richtigen Weg zu sein!“

Zuletzt konnte sich der Tony Kart Pilot bei der 4. Runde der ADAC Kart Masters in Oschersleben Platz 10 im Prefinale und Platz 6 im Finale erkämpfen. Bei der DKM in Wackersdorf beeindruckte er in dem international besetzten Starterfeld mit Platz 7 und Platz 2 in den Vorläufen, wurde dann aber im Prefinale vom Pech verfolgt, als er in Runde 7 vorzeitig ausschied. Es gelang ihm zwar im Finale noch von Platz 31 auf Position 16 vorzufahren und somit 15 Plätze gutzumachen, doch am Ende überlag die Enttäuschung über die verpasste Chance auf eine Podiumsplatzierung.

Doch das ist Motorsport und wir drücken die Daumen, dass Tim sich bei den Saisonfinals, in dieser guten Form, noch einmal mit einer Top Platzierung präsentieren kann. Text und Foto: Stefanie Harms